

# DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER

VON GERRIT HERMANS

DIESES DREHBUCH IST EINES DER DREI FÜR DEN KINDERTIGER 2024  
NOMINIERTEN DREHBÜCHER. BEGRÜNDUNG DER FBW-JUGEND FILMJURY:

Martina (12) kommt aus einer armen Familie und freut sich über die Chance auf ein Stipendium für das Johann-Sigismund-Internat in den Bergen. Als sie dort ankommt, lernt sie gleich neue Freunde kennen, mit denen sie viele Abenteuer erleben wird. Das größte wird wohl der Zusammenschluss zwischen Internen und Externen sein. Doch ist es überhaupt möglich, dass zwei seit Jahrzehnten gespaltene Gruppen zueinander finden?

Die alte Geschichte von Erich Kästner wird in diesem tollen Drehbuch zu neuem Leben erweckt. Auch die alten Hasen in der Familie können sich über passend integrierte Zitate von ihm freuen. Die Kombination von modernem Slang und alter, weiser Sprache hat uns mitgerissen.

Jede Figur hat ihren eigenen Charakter und Probleme, mit denen sie zu kämpfen hat: Armut, Alleinsein, Druck der Eltern oder den Wunsch nach Aufmerksamkeit. Wir können uns in die Figuren hineinversetzen, sie wirken realistisch und lebendig.

Man kann über viele Szenen lachen und nimmt dennoch die Ernsthaftigkeit des Hintergrunds wahr. Wie zum Beispiel, als Uli in den Papierkorb gestopft, von den anderen runtergemacht und hart gedist wird – dennoch schmunzelt man drüber. Wir freuen uns auf die Umsetzung und hoffen, der Film wird genauso schön, spannend und lustig. Wir gratulieren Gerrit Hermans zu seinem vom Kindertiger 2024 nominierten Drehbuch DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER.

Besonders begeistert hat uns der „Nichtraucher“, der mit seiner ruhigen Art durchs Drehbuch führt. Er wird als Figur genutzt, um uns die wunderschönen Zitate Kästners näherzubringen. Hier eines, welches euch vielleicht den Tag versüßt: *„Jeder Mensch braucht einen guten Freund...oder eine Freundin. Niemand weiß, wann man sie trifft. Aber wenn, fragt man sich: Wieso erst jetzt?“*

